

Kassel, 21.06.2021

## **Neues Angebot für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Auch während der Corona-Pandemie waren im ZEDA, dem **Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige**, Beratungen möglich, sowohl telefonisch als auch persönlich vor Ort. Viele Angebote fielen aber auch weg, Gruppen mussten ihre Arbeit ganz oder zeitweise einstellen.

Inzwischen ist es möglich, dass sich Gruppen für Angehörige und Menschen mit Demenz wieder in der Hafestraße 17 treffen.

Neu hinzu kommt eine offene Gruppe für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen (Partner\*in, Enkel\*in, Freund\*in oder Nachbar\*in) auf dem Lernhof Natur und Geschichte des Diakonischen Werkes im Weg in der Aue 75. Die Treffen finden immer montags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt, zunächst befristet bis zu den Sommerferien.

Auf dem Gelände des Lernhofs wohnen Esel, Hühner, Kaninchen und Bienen. Es können Ställe gemistet, gegärtnert, Esel gestriegelt und Küken gestreichelt werden. Auch gemeinsames Kaffeetrinken und Kuchenessen stehen natürlich auf dem Plan. Begleitet wird die Gruppe von einer Mitarbeiterin mit einer Zusatzqualifikation in tiergestützter Pädagogik.

Durch die offene Gestaltung des Angebotes entstehen viele Freiräume, in denen sich Betroffene untereinander bzw. ihre An- und Zugehörigen austauschen können. Dies ist besonders wichtig, um mit oftmals belastenden Situationen umgehen zu können. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass Menschen mit Demenz allein das Angebot wahrnehmen. Fahrdienste können über geeignete Taxiunternehmen organisiert werden.

## **Hintergrund**

### **ZEDA - Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige**

Mit der Erkrankung eines Menschen an Demenz gehen für Betroffene und Angehörige grundlegende Veränderungen der Bedürfnisse einher. Nach der Diagnose stellt sich die Frage der weiteren Lebensplanung und -gestaltung ganz neu. Betroffene reagieren oft mit Angst und Unruhe, Angehörige sind in hohem Maße belastet, Vereinsamung und Isolation drohen.

Das Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige - ZEDA - ist Kontakt-, Begegnungs- und Beratungsstelle und richtet sich mit seinen Angeboten an Menschen mit Demenz, deren Angehörige, an freiwillige und professionelle Kräfte in der

## **PRESSEINFORMATION**

Altenhilfe der Stadt Kassel. ZEDA wird durch die Stadt Kassel und aus Mitteln der Pflegekassen gefördert und ist anerkannt als Erbringer so genannter niederschwelliger Leistungen im Rahmen des Pflegeleistungsergänzungsgesetzes.

### **Diakonisches Werk Region Kassel**

Das Diakonische Werk Region Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen „Beratung und Begleitung“, „Integration und Inklusion“, „Wohnen und Abhängigkeit“, „Jugend und Familie“ sowie einigen assoziierten Organisationen. In Stadt und Landkreis Kassel unterhält es zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier ca. 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

### **Hinweis für die Redaktionen:**

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Marie Marker und Anna Mühling

Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige (ZEDA) im  
Diakonischen Werk Region Kassel

Hafenstrasse 17, 34125 Kassel

Tel.: 0561 21414

E-Mail: [zeda@dw-region-kassel.de](mailto:zeda@dw-region-kassel.de)

Tel. Sprechzeiten: montags bis freitags jeweils 10:00 – 12:00 Uhr, mittwochs 15:00  
bis 17:00 Uhr